Algerien im Überblick

Stand: März 2025

Deutsch-Algerische
Industrie- und Handelskammer
الغرفة الجزائرية الألمانية للصناعة و التجارة
Chambre Algéro-Allemande
d'Industrie et de Commerce

INTERNATIONAL

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Wirtschaftliche Lage Algeriens

Deutsch-Algerische
Industrie- und Handelskammer
الغرفة الجزائرية الألمانية للصناعة و التجارة
Chambre Algéro-Allemande
d'Industrie et de Commerce

INTERNATIONAL

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Algerien im Überblick

Größtes Land in Afrika

Kreuzung zwischen europäischem Mittelmeerraum und Afrika

Zentrale Position im Herzen des Maghreb

3. größte Volkswirtschaft in Afrika
2. größte Volkswirtschaft in Nordafrika

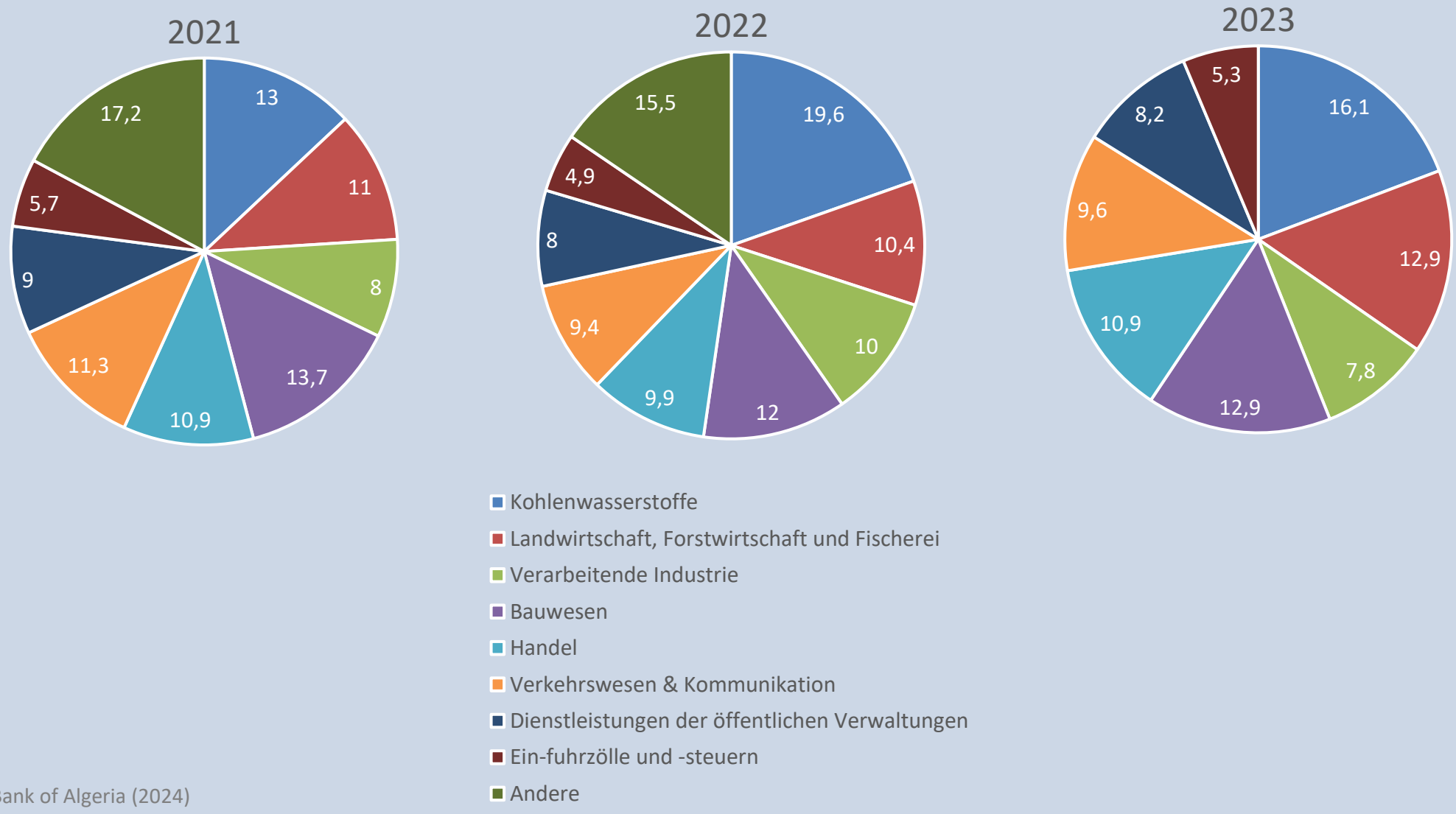
Durchschnittlichslohn :	250 €
Mindestlohn :	180 €
Arbeitslosenquote:	14,5 %
Bevölkerungswachstum:	2022: 1,6 % 2025: 6,8 %

Fläche:	2.381.741,0 km²
Einwohner:	46,7 Millionen (2024)
Regierungsform:	Republik
Verwaltungsaufbau:	aufgeteilt in 58 Regierungsbezirke
Staatsoberhaupt:	Abdelmadjid TEBBOUNE
Amtssprache:	Arabisch / Tamazight
Wochenende:	Freitag und Samstag
Zeitzone:	MEZ + 1 (Sommerzeit)
Geschäftssprache:	Französisch
Wichtige Wirtschaftszentren:	Alger, Oran, Constantine, Annaba, Hassi Messaoud, Tlemcen, Annaba, Hassi Messaoud, Tlemcen
Infrastruktur:	21 Flughäfen/10 international, 11 Handelshäfen, 2 Ölhäfen, 44 Fischereihäfen, 108.302 km Straßen
Rohstoffe (agrarisch):	Datteln, Aprikose, Feigen, Wassermelone, Oliven, Artischocke, Paprika, Knoblauch, Kürbis, Brokkoli, Birne, Orange, Mandarine, Linsen, Tomaten, Kartoffeln, Zwiebel, Gerste, Pflaume, Kichererbsen,
Rohstoffe (mineralisch):	Erdöl, Erdgas, Eisenerz, Phosphate, Uran, Blei, Zink
Wechselkurs: 12. 2023	1 € = 148,4 Dinar 12. 2022 1 € = 146 Dinar

Direktinvestitionen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
BIP (Mrd. USD)	174,9	171,8	164,9	186,3	225,6	239,9	256,7	265,8
Reales BIP	1,1	1	-5	3,8	3,6	4,1	2,9	3,7

Wirtschaftsstruktur

Anteil der Wirtschaftssektoren am BIP (%)



Quelle: Bank of Algeria (2024)

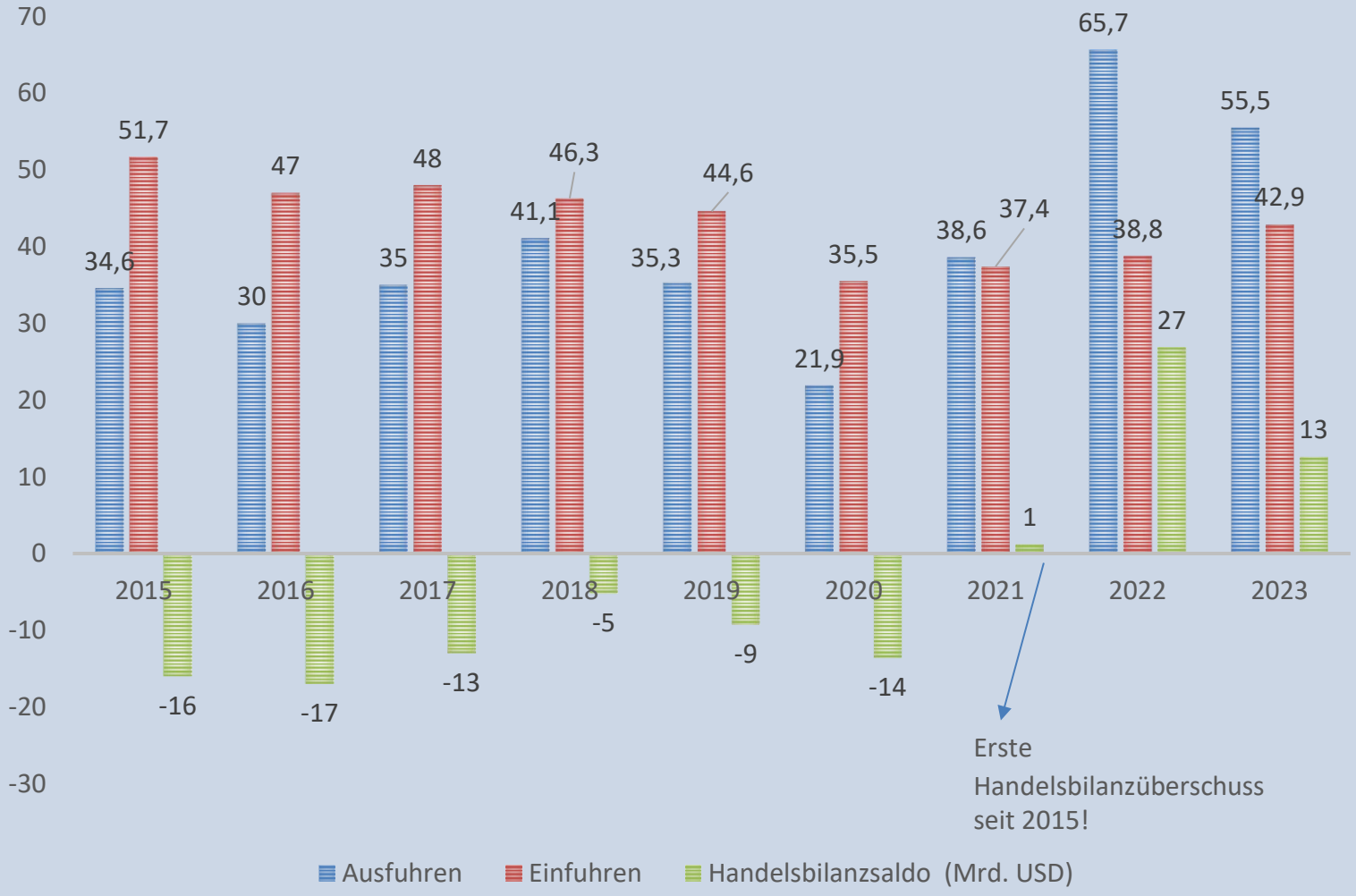
Außenhandel

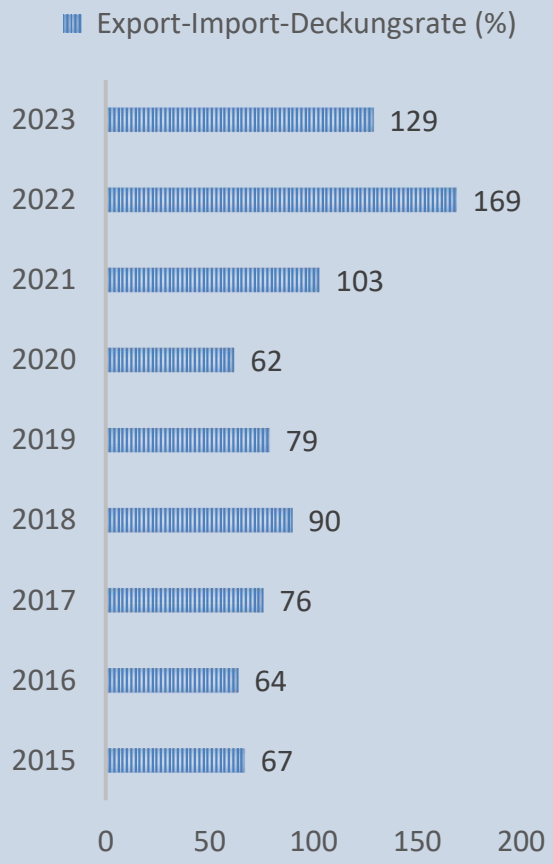
Deutsch-Algerische
Industrie- und Handelskammer
الغرفة الجزائرية الألمانية للصناعة و التجارة
Chambre Algéro-Allemande
d'Industrie et de Commerce

INTERNATIONAL

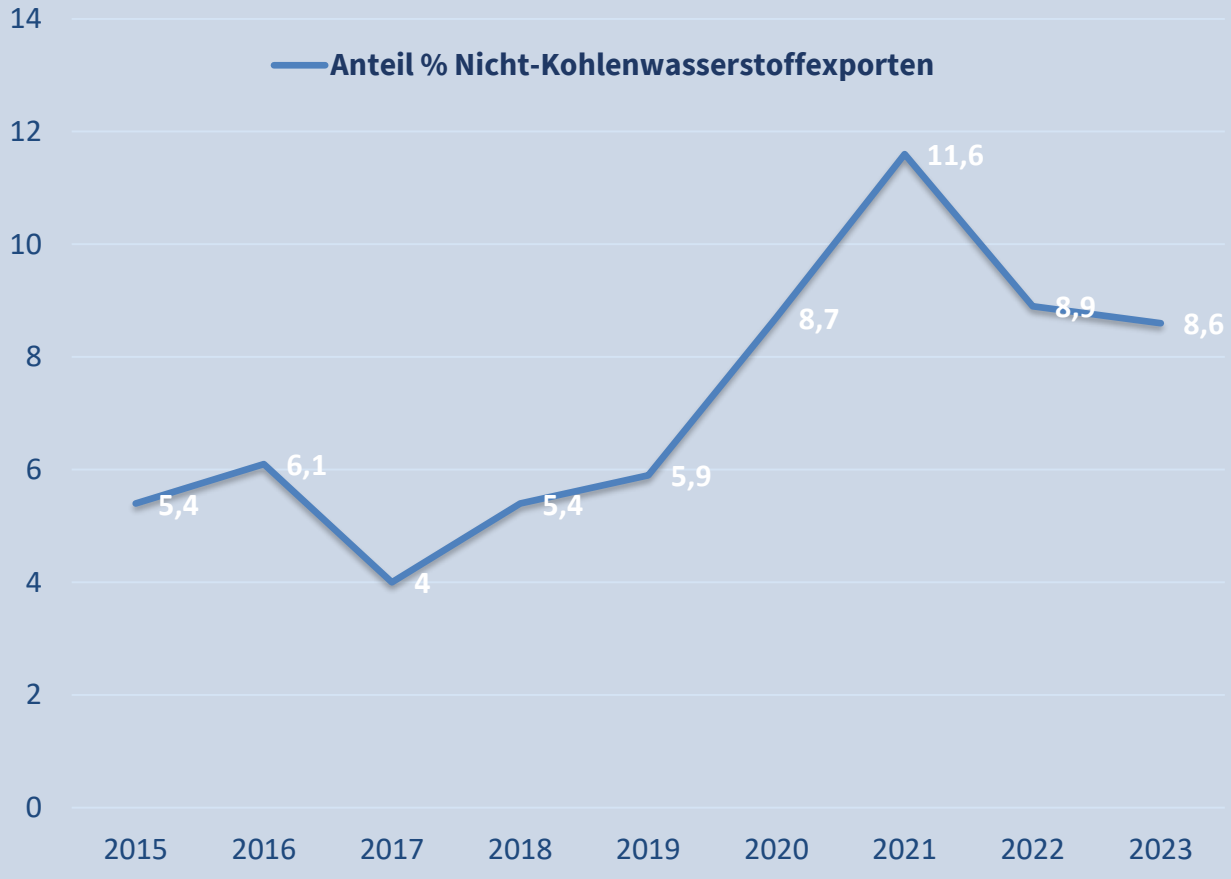
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Außenhandel und Handelsbilanz Algeriens





Entwicklung Nicht-Kohlenwasserstoffexporten

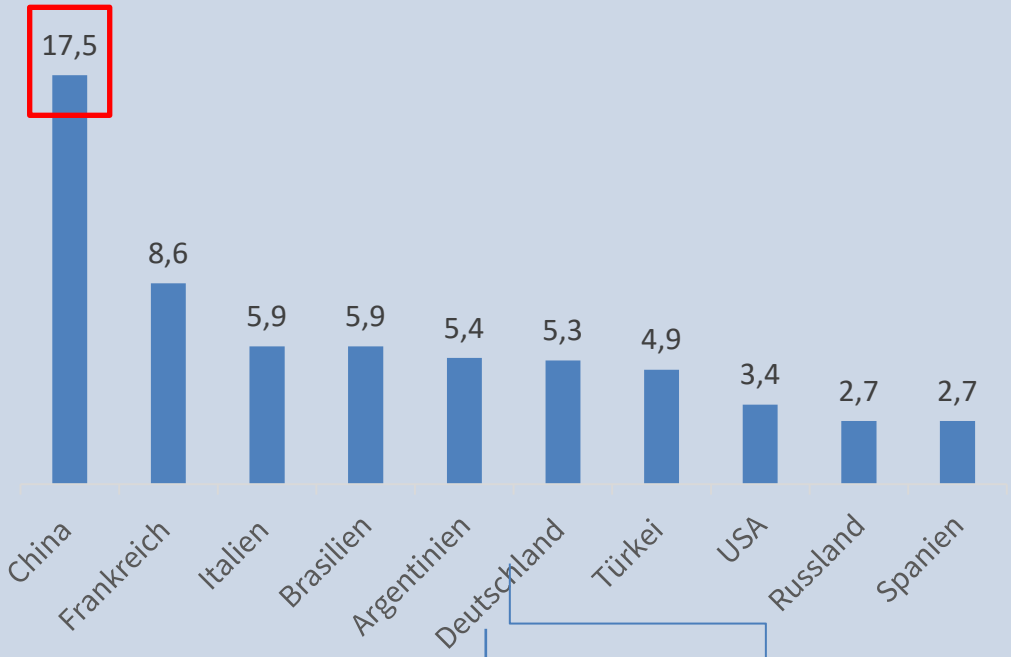


Wichtigste Exportgüter Nicht-Kohlenwasserstoffe (2020 – 2022)

- Chemieprodukte und Kohlenwasserstoffderivate (einschließlich Düngemittel und Ammoniak)
- Baumaterialien (Keramik, Zement, Bewehrungsstahl)
- Metallurgie und Stahlindustrie (Halbfertigprodukte aus Eisen und Stahl, Drahtmaschinen, Rohre)
- Kunststoffe, Gummi und Glasprodukte
- Lebensmittelprodukte (Zucker, Öle, Säfte)
- Andere industrielle Sektoren (Karton, Papier, Elektrogeräte, Textilien)
- Landwirtschaftliche Produkte (Datteln, Olivenöl, Fleisch); z.B Wachstum der Exporte von Agrarprodukten (+15 % im Jahr 2023)

Wichtigste Außenhandelspartner Algeriens (2022)

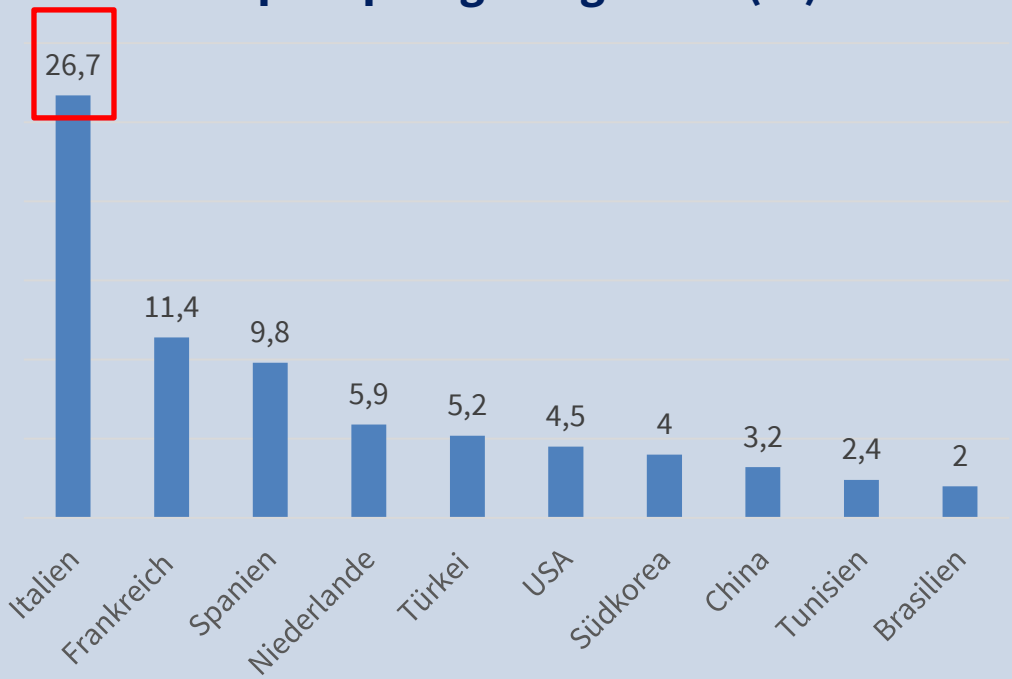
Top Lieferanten Algeriens (%)



3. Platz in 2021

4. Platz in 2020

Top Empfänger Algeriens (%)



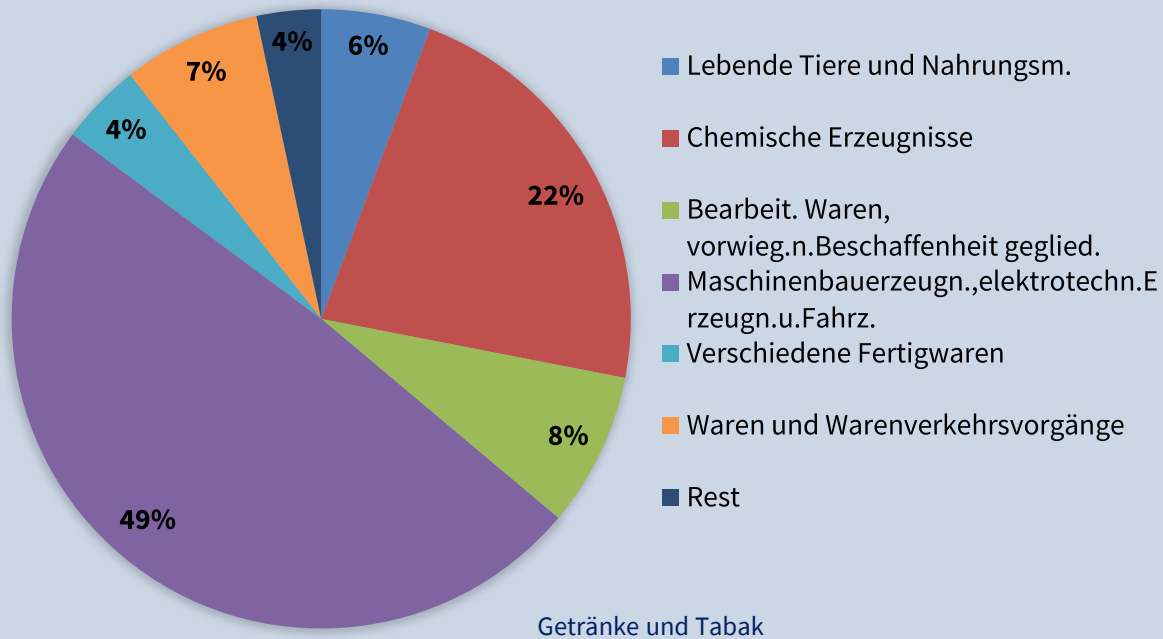
Im Jahr 2023 lag Algerien auf Platz 57 der Importeure und Platz 62 der Lieferländer Deutschlands

(2022: 61/60 ; 2021 : 57/73)

Quelle: Bank of Algeria

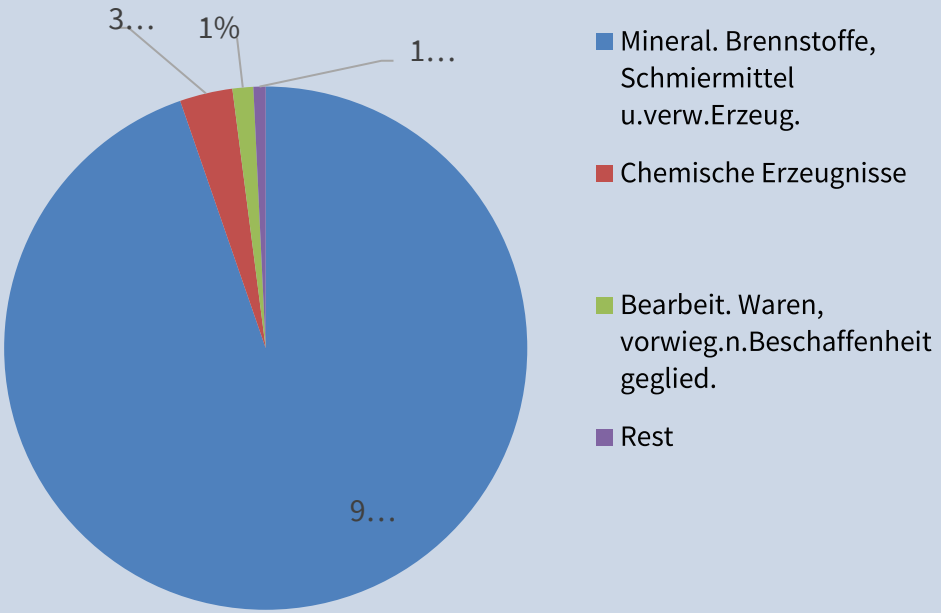
Außenhandel mit Deutschland

DEUTSCHE AUSFUHRGÜTER NACH WARENGRUPPEN (2023)



Getränke und Tabak
Minerale. Brennstoffe, Schmiermittel, verw. Erzeugn.
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u.. Brennst.)
Tierische und pflanzliche Öle, Fette undmineral Wachse

DEUTSCHE EINFUHRGÜTER NACH WARENGRUPPEN (2023)



Lebende Tiere und Nahrungsmittel
Getränke und Tabak
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u.mineral. Brennst.)
Verschiedene Fertigwaren
Waren und Warenverkehrsvorgänge

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Algeriens Wasserwirtschaft: Herausforderungen und Geschäftschancen

AHK
Deutsch-Algerische
Industrie- und Handelskammer
الغرفة الجزائرية الألمانية للصناعة و التجارة
Chambre Algéro-Allemande
d'Industrie et de Commerce

DE INTERNATIONAL

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Wasserversorgung und Infrastruktur

Algerien gehört zu den **wasserärmsten Ländern weltweit**, mit einer Wasserverfügbarkeit von **600 m^3 pro Einwohner/Jahr** – weit unter der Wassermangelgrenze von **1.000 m^3/Jahr**.

Trinkwasserversorgung:
98 % Anschlussquote an das Trinkwassernetz, 100 % in Städten.
Durchschnittlicher Wasserverbrauch: 180 Liter pro Tag pro Person.

Wasserquellen:
Nutzung von **Grundwasser (55 %), Oberflächenwasser (25 %), Meerwasserentsalzung (20 %)**.
75 Staudämme mit einer Gesamtkapazität von **8,5 Mrd. m^3**.

Abwasserinfrastruktur:
90 % der Bevölkerung an das Abwassersystem angeschlossen –Hohe Wasserverluste durch sanierungsbedürftige Leitungen. Geplantes Netz von 54.000 km bis 2020 nicht erreicht, aktueller Stand: 47.000 km.

Kläranlagen & Abwasseraufbereitung:
Jährlich 1,2 Mrd. m^3 Abwasser, jedoch nur 500 Mio. m^3/Jahr behandelt.
200 Kläranlagen in Betrieb (2021) – deutlicher Ausbau gegenüber 12 Anlagen im Jahr 2000.

Investitionen in die Wasserinfrastruktur

In den letzten fünf Jahren (**2019–2024**) wurden **6,7 Mrd. USD (906 Mrd. DZD)** investiert, um die Wasserinfrastruktur zu modernisieren und die Versorgung zu sichern.

1,4 Mrd. USD – Anschluss von Entsalzungsanlagen an das Wassernetz.
0,52 Mrd. USD – Bau neuer Wasserbrunnen.
0,26 Mrd. USD – Sanierung und Ausbau von Kläranlagen.
1,15 Mrd. USD – Wiederverwendung von geklärtem Wasser.

Umgesetzte Projekte:

2019–2023: Integration von **8 großen Entsalzungsanlagen** in das nationale Wassernetz.
Bis Ende 2024: 14 Entsalzungsanlagen in Betrieb.
5 Entsalzungsanlagen befinden sich im Bau (Fertigstellungsgrad: 70 % - Ende 2024)
2020–2024: Umsetzung von **8 überregionalen Wassertransfersystemen**, einschließlich der Interkonnektierung mehrerer Staudämme.
2021–2023: Fertigstellung des **Wassertransportsystems Guetrani-Béchar** mit einer Kapazität von **80.000 m³/Tag**.
2020–2024: Bau von **1.200 neuen Brunnen**, insbesondere in wasserarmen Regionen.
2019–2024: Erweiterung des Abwassernetzes um **1.103 km** und Sanierung veralteter Leitungen.

Importe Algeriens im Wassersektor

Hauptsächlich importierte Ausrüstungen

- Hydraulikpumpen
- Gussrohre
- Ventile und Schieber
- Spezifische hydraulische Zubehörteile

Lokal produziert:

- Rohre aus Beton, Stahl und Kunststoff
- Wasserzähler für Haushalte
- Teilweise Stahlrohre

Vollständig importiert:

- Gussrohre und zugehörige Hohlzubehörteile

China: Marktanteil **79 %**
Türkei: Marktanteil **17 %**
Europa: <3 %, deutlicher Rückgang der Marktpräsenz

2010: Spitze der Gussrohrimporte mit 140 Mio. USD
2020: Starker Rückgang auf 5 Mio. USD durch lokale Alternativen (Kunststoff, Beton, GFK)

Gesetzlicher und institutioneller Rahmen

Gesetzgebung:
Regulierung durch Gesetz Nr. 05-12 (4. August 2005), basierend auf dem Wassergesetz von 1983.
Dieses Gesetz dient sowohl als regulatorischer Rahmen als auch als politisches Instrument für die nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen.

Ministère Hydraulique – Ministerium für Wasserwirtschaft (Politik & Regulierung)

ADE – Algérienne des Eaux (80 % der Wasserversorgung, 814 Gemeinden)

ONA – Nationales Amt für Abwasser (68 Kläranlagen, Abwassermanagement)

ONID – Office National De L'irrigation Et Du Drainage

AEC – Algerian Energy Company (Meerwasserentsalzung, Joint Ventures mit Sonatrach & Sonelgaz)

ANBT – Agence Nationale des Barrages et Transferts

Schlüsselfiguren im algerischen Wassersektor

Regionale Wasserversorger (Joint Ventures von ADE & ONA)

SEAAL – Algier, Tipaza
SEOR – Oran
SEACO – Constantine
SEATA – Annaba, El Taref

Öffentliche Unternehmen:
Cosider
Groupe Hydraulique (Gherhyd Holding):

- Foremhyd
- GTH
- Hydro-Aménagement
- Hydro-Canal
- Sogerwhit
- Hydro-Technique
- Hydro Projet Engineering
- CTH

Private Unternehmen:
Chiali: Hersteller von PVC- und PET-Rohren mit eigener Baufirma.

Kherbouche: Spezialisiert auf Wasserbau und Behandlung von Trink- und Abwasser.

Amenhyd: Fokussiert auf Umwelt- und Wasserbauprojekte wie Wasserleitungen und Kläranlagen.

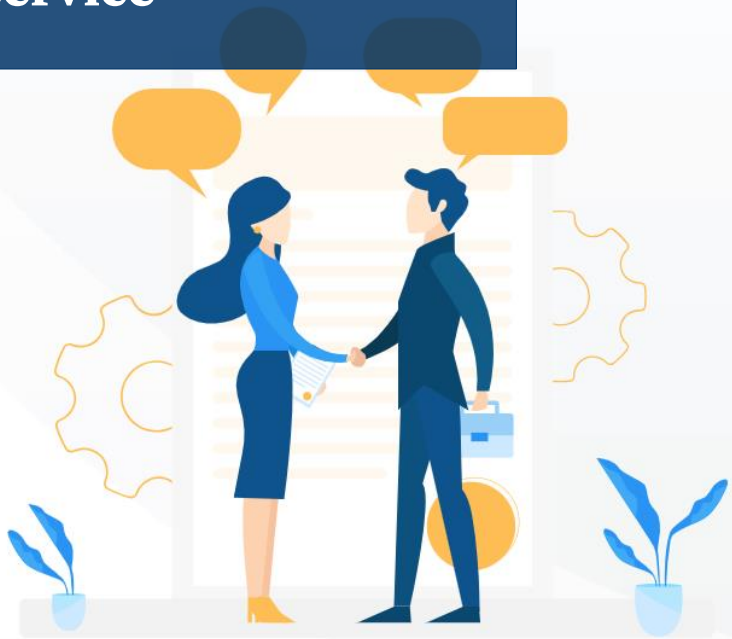
Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer
الغرفة الجزائرية الألمانية للصناعة و التجارة
Chambre Algéro-Allemande d'Industrie et de Commerce

Willkommen | Ausschreibungen | Über uns | Kontakt

Verbindung

ALLEMAND

AHK Alg - Ausschreibungsservice



AHK Algerien | Ausschreibungen

Ihr auf Ausschreibungen und Beratungen spezialisiertes Portal richtet sich an Unternehmen aller Art.

Ausschreibungen finden durch gezielte Suche mit Stichworten

Melden Sie sich an

2024 -2025 Ausschreibungen
Wassersektor - Meerwasserentsalzungsanlage

Lieferung, Montage & Inbetriebnahme einer Meerwasserentsalzungsanlage

Boumerdes

Steuerung & Überwachung von Anschlussarbeiten hinter einer Entsalzungsanlage

Bejaia

Detaillierte Vorplanung zur Stromanbindung einer Entsalzungsanlage

Tlemcen

Baggerarbeiten & Anpassung der Meeresaushubsohlen *(Projekt Cap Blanc, Oran)*

Oran

Sanierung der Meerwasserzuleitung einer Entsalzungsanlage

Tizi Ouzou

Anschlussarbeiten nachgelagert einer Entsalzungsanlage

Der Tarf

Detaillierte Vorplanung für die Downstream-Anbindung einer Entsalzungsanlage

Mostaganem

Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen im algerischen Wassersektor

Entsalzung & Wasseraufbereitung:

Membran-, Pumpen- & Filtertechnologie

Energieeffiziente Prozesse & digitale Steuerung

Trinkwasserversorgung & Netzmodernisierung:

Leckage-Detektion & Smart Metering

Korrosionsbeständige Rohre & Armaturen

Wasseraufbereitung & Abwasserrecycling:

Kläranlagen- & Filtrationstechnik

Wasserwiederverwendung & Recycling

Landwirtschaftliche Bewässerung

Tropf- & Sprinklersysteme

IoT-Steuerung für effiziente Wassernutzung

Speicherung & Infrastruktur:

Staudämme, Reservoirs, Pumpensysteme

Automatisierung & digitale Steuerung

AHK Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer
الغرفة الجزائرية الألمانية للصناعة و التجارة
Chambre Algéro-Allemande d'Industrie et de Commerce

DE INTERNATIONAL

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Freihandelsabkommen

AfCFTA
(African Continental Free Trade Agreement)
Freihandelszone

Seit 30.05.2019 in Kraft (22 afrikanische Staaten ratifiziert)

Zum 01.01.2021 auf 54 Staaten erweitert

Eine der größten Freihandelszonen weltweit

Mittelmeer-Assoziationsabkommen
Europäische Union/ Algerien

Seit 2005 in Kraft;

GAFTA Freihandelszone
(Greater Arab Free Trade Area)

Große Arabische Freihandelszone: Seit 1997 in Kraft Algerien 2009 aufgenommen. Aktuell 18 Mitgliedsstaaten

Algerisch-tunesisches
Präferenzhandels-abkommen

Präferenzhandelsabkommen vom 11. Januar 2010

Zahlungsbedingungen

Wichtig zu wissen ist, dass die empfohlenen Zahlungsbedingungen in Algerien sind Akkreditiv und Dokumenteninkasso!

1. **Crédit documentaire, das Akkreditiv**
2. **Remise documentaire, Dokumenteninkasso**
3. **Der Transfert libre**

Bemerkung!

Vorkasse: Gemäß die Regelungen der Banque d'Algérie für Vorauszahlungen für den Import von Waren und Dienstleistungen nach Algerien sind nur bis zu **15 % des Gesamtbetrags** des Vertrags gestattet, sofern eine gleichwertige Garantie für die Rückerstattung der Anzahlung von einer Bank vorgelegt wird. Für Beträge über 15 % hinaus ist die vorherige **Genehmigung der Banque d'Algérie erforderlich .**

Hauptsächlich verwendete **Incoterms**: FOB (Free on Board) und CFR (Cost and Freight).

Investitionsklima

Neue Reformen zur Investitionsförderung:

- Einführung einer „One-Stop-Shop“-Plattform, um Genehmigungsprozesse zu beschleunigen und die Transparenz zu erhöhen.
- Steuerliche Anreize für nachhaltige Investitionen, insbesondere für Greenfield-Projekte (Steuerbefreiungen, Zollvergünstigungen).
- Kooperation mit internationalen Entwicklungsbanken, um KMU den Zugang zu Finanzierungslösungen zu erleichtern und deren Wachstum zu fördern.

Mit diesen Maßnahmen strebt Algerien an, ein investorenfreundliches Umfeld zu schaffen und die wirtschaftliche Diversifizierung voranzutreiben.

Markteinstieg

Marktberatung

Marktrecherche

Adressenrecherche

Geschäftspartnersuche

Ausschreibungsservice

Delegationsreisen

Informationsveranstaltungen

Messe Services

Mitgliedschaft

AHK Algerien

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Mail: s.ramdani@ahk-algerie.org

Tel.: +213 560 47 82 65

Web.: https://algerien.ahk.de/